

11139/AB
vom 19.08.2022 zu 11402/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bml.gv.at
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.452.957

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)11402/J-NR/2022

Wien, 19. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 21.06.2022 unter der Nr. **11402/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalleasing in Bundesministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen, zeitliche Überschneidung der Bearbeitung der Anfrage mit dem Inkrafttreten der BMG-Novelle 2022 oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Zur Frage 1:

- Wie viele Planstellen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2021 und 2022 mit überlassenem Personal als Dauerdienstverhältnis besetzt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)

Aufgrund der derzeit geltenden haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen (siehe § 4 Abs. 1 insbesondere Z 3 „Regelungen für die Planstellenbewirtschaftung gem. § 44 BHG 2013“ des jeweils gültigen Personalplanes) ist für „überlassenes Personal“ keine Planstellenbesetzung vorgesehen und folglich auch keine Verrechnung im Personalaufwand (sondern im Sachaufwand). Zusammenfassend formuliert ist die Besetzung von Planstellen nur für Bedienstete im Anwendungsbereich des „Dienst- und Besoldungsrechts des Bundes“ (Bundesbeamten und -beamte sowie Vertragsbedienstete) vorgesehen.

Zur Frage 2:

- Wie viele Beschäftigte in Ihrem Ressort sind 2021 und 2022 als Sachaufwand verbucht worden?

Im Zeitraum 1. Jänner 2021 bis 21. Juni 2022 (Anfragestichtag) sind im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft insgesamt 69 Beschäftigte als Sachaufwand verbucht worden.

Zu den Fragen 3 und 8:

- Wie viele freie Dienstverträge wurden in Ihrem Ressort 2021 und 2022 abgeschlossen? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn, Leistungsgegenstand und Leistungszeitraum)
- Gab es 2021 und/oder 2022 freie Dienstverhältnisse in Ihrem Ressort, die nicht auf der Website www.offenevergaben.at unter der Kategorie "Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte" veröffentlicht wurden?

Im Zeitraum 1. Jänner 2021 bis 21. Juni 2022 wurden in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft keine freien Dienstverträge abgeschlossen.

Zu den Fragen 4 bis 7:

- Wie viele Sonderverträge für Personal wurden in Ihrem Ressort 2021 und 2022 abgeschlossen, wie hoch waren die Aufwendungen dafür und wo wurden sie verbucht? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)
- Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2021 und 2022 beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)
- Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2021 und 2022 durch die Fa. Trenkwalder Personaldienste GmbH beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)
- Wie viele Personen waren in Ihrem Ressort aufgrund eines Arbeitskräfteüberlassungsvertrages, Arbeitsleihvertrages oder ähnlicher Verträge 2021 und 2022 durch andere Dienstleister beschäftigt? (Bitte um Auflistung je Verwendung und Vertragsbeginn)

Im Zeitraum 1. Jänner 2021 bis 21. Juni 2022 wurde mit insgesamt 20 Bediensteten in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft ein Sondervertrag abgeschlossen. Die Sonderverträge wurden in der UG 42 verbucht.

Darüber hinaus wird auf die Beantwortung der nachstehenden parlamentarischen Anfragen verwiesen:

- Nr. 5965/J vom 24. März 2021
- Nr. 6352/J vom 21. April 2021
- Nr. 6957/J vom 16. Juni 2021
- Nr. 7258/J vom 7. Juli 2021
- Nr. 7963/J vom 22. September 2021
- Nr. 8088/J vom 30. September 2021
- Nr. 9036/J vom 16. Dezember 2021
- Nr. 9159/J vom 22. Dezember 2021
- Nr. 10364/J vom 24. März 2022
- Nr. 10445/J vom 31. März 2022
- Nr. 11356/J vom 15. Juni 2022

Zudem waren im Zeitraum 1. Jänner 2021 bis 21. Juni 2022 35 Personen über Arbeitskräfteüberlassungsverträge (zwölf davon über die Trenkwalder Personaldienste

GmbH) sowie vier bis fünf Personen alternierend mittels Dienstleistungsabruf über die Bundesbeschaffung GmbH in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft beschäftigt.

Aus Gründen des Datenschutzes muss von einer detaillierten Aufstellung Abstand genommen werden.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

